

II. ASBA der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6104 J

1994 -02- 10

## ANFRAGE

des Abgeordneten Srb, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr

betreffend Maßnahmen für ältere und behinderte Menschen im Postbereich

Die Gruppe der älteren sowie der körper- und sinnesbehinderten Menschen wird durch das Nichtvorhandensein einer barrierefreien flächendeckenden öffentlichen Infrastruktur in ihrem Bewegungs- und Handlungsspielraum eingeengt und dadurch behindert. Einschränkungen für diese Personengruppen stellen den Tatbestand einer Diskriminierung dar, denn auch Angehörige dieser Personengruppen haben das gleiche Recht auf eine uneingeschränkte Benützbarkeit der öffentlichen Infrastruktur wie alle anderen Menschen.

Dies gilt grundsätzlich auch für den Bereich der Post. Obzwar hier eine Reihe von sinnvollen Maßnahmen für den oben angeführten Personenkreis existieren - was hier ausdrücklich positiv vermerkt werden soll - weist andererseits die bestehende Infrastruktur nach wie vor große und für die Betroffenen sehr schmerzliche Defizite auf.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

## ANFRAGE

1. Wieviele Fernsprechzellen bzw. Münzfernsprechapparate und Wertkartentelefone gibt es in Österreich?
2. Wieviele
  - a) behindertengerechte Fernsprechzellen
  - b) behindertengerechte Münzfernsprechapparate bzw. Wertkartentelefone gibt es in Österreich?

3. In Ihrer Anfragebeantwortung 1593/AB vom 13.4.1988 wurde angekündigt, daß ein Verzeichnis über die Standorte der behindertengerechten Fernsprechzellen bei allen Postämtern aufgelegt und laufend auf dem aktuellen stand gehalten werden wird:  
Diese Broschüre ist bei vielen Postämtern nicht erhältlich.  
a) Werden Sie dafür Sorge tragen, daß Ihre Ankündigung eingehalten wird?  
b) Werden Sie dafür Sorge tragen, daß diese Broschüre laufend aktualisiert wird?
4. Sind Sie bereit sich dafür einzusetzen, daß in Österreich - wie dies etwa in den USA seit dem Inkrafttreten des Antidiskriminierungsgesetzes geschieht - sämtliche neuerrichteten Fernsprechzellen und Münzfernsprechapparate bzw. Wertkartentelefone behindertengerecht ausgestaltet werden?  
Wenn ja: ab wann könnte diese Neuregelung in Kraft treten?  
Wenn nein: was sind die Gründe dafür?
5. Behindertengerechte Fernsprechzellen sind manchmal so situiert, daß sie für die/den Benutzer/in eine Gefährdung darstellen, z.B. ein Kippen des Rollstuhles verursacht durch einen mehrere Zentimeter hoher Staffel mit nachfolgendem leicht abfallendem Gehsteig (Ort: vor dem Kurzentrum in Wien-Oberlaa).  
Sind Sie bereit dafür Sorge zu tragen, daß diese Fernsprechzellen wirklich behindertengerecht, d.h. völlig eben und ohne Staffel ausgestaltet bzw. errichtet werden?
6. Wieviele Postämter gibt es in Österreich?
7. Wieviele behindertengerechte Postämter gibt es in Österreich?  
(Bitte um Angabe der Standorte.)
8. Welche Postämter werden in der nächsten Zeit behindertengerecht gebaut bzw. adaptiert werden? (Bitte um Angabe der Standorte sowie des voraussichtlichen Fertigstellungstermines.)
9. Sind Sie bereit sich dafür einzusetzen, daß sämtliche Postämter in Österreich behindertengerecht gebaut bzw. adaptiert werden?  
Wenn nein: was sind die Gründe dafür?
10. Welche Maßnahmen sind gesetzt worden, um die Bundesbusse der Post für bewegungsbehinderte Menschen bzw. für RollstuhlbenützerInnen zugänglich zu machen?
11. Sind Sie bereit sich dafür einzusetzen, daß in Hinkunft nurmehr Busse eingesetzt werden, welche die in Frage 10 genannten Kriterien erfüllen?  
Wenn nein: was sind die Gründe dafür?
12. Welche Angebote gibt es für hörbehinderte und schwerhörende Menschen?

13. In den USA schreibt das am 26. Juli 1990 in Kraft getretene Antidiskriminierungsgesetz (Americans with Disabilities Act - ADA) unter anderem vor, daß von hör- und sprachbehinderten Menschen das Telefonsystem gleichberechtigt benützt werden kann. Seit dem 26.7.1993 können überall und jederzeit (24 Stunden pro Tag und 7 Tage pro Woche) hör- und sprachbehinderte Menschen ohne Mehrkosten mit regulären TelefonbenützerInnen und umgekehrt telefonieren:
- Sind Sie bereit sich dafür einzusetzen, daß auch in Österreich diese Möglichkeiten geschaffen werden?
- Wenn nein: was sind die Gründe dafür?